

Linke Räuberbande mit Haftbefehl gegen Hoeneß

Gegen Bayern-Präsident Uli Hoeneß liegt ein Haftbefehl vor. Nach SZ-Informationen war Hoeneß am 20. März von Strafverfolgern der Staatsanwaltschaft München II vorläufig festgenommen worden. Gegen eine Kautions von fünf Millionen Euro wurde er wieder auf freien Fuß gesetzt. Die vorläufige Festnahme ist aber ein ernster Hinweis, daß die Selbstanzeige möglicherweise nicht strafbefreiend sein wird. Berichtet die Süddeutsche! Dieser Lumpenstaat namens BRD erläßt also Haftbefehle gegen Leute, deren Wohnsitz und Arbeitsplatz samt Hausnummer bundesweit bekannt sind.

Aber reiche Leute wie Hoeneß sind selber schuld. Anstatt sich gegen höhere Steuern zu wehren und für konservative Werte einzutreten, verstecken sie sich oder schwafeln in irgendwelchen Quasselshows politkorrekten grünen Quatsch! Unsere Elite versagt seit Jahrzehnten. Schon bei den Achtundsechzigern haben sie den Schwanz eingezogen. Kann mich noch an eine Fernseh-Sendung mit dem immer noch linken PEN-Präsidenten Johano Strasser (SPD) erinnern, es muß so um 1975 gewesen sein, da warf er den Unternehmern vor, daß sie sich nicht wehrten und daß sie Pappkanmeraden seien. Er hatte völlig recht. Wer sich nicht wehrt, wird abkassiert oder im schlimmsten Fall geköpft. Da sind wir ungefähr!